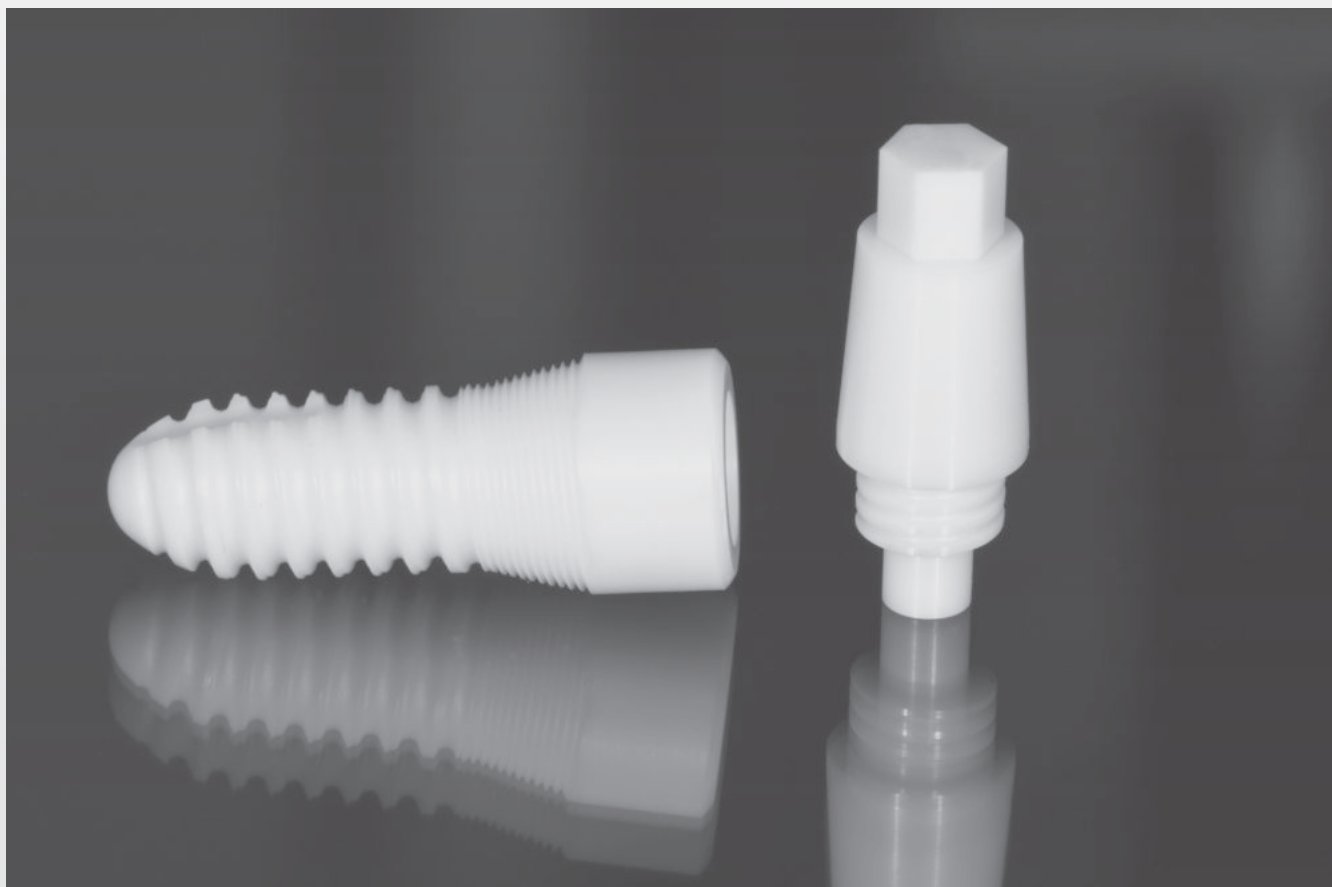
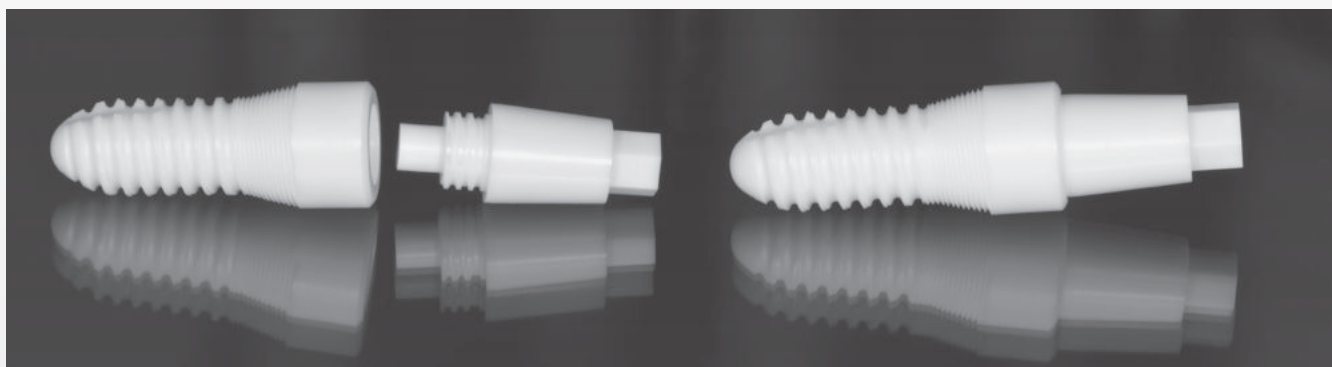




AWI

Albus WITAR Implants





www.witar.de

AWI ist eine optimale Lösung für alle Indikationen

AWI Keramikimplantate bieten die Überlegenheit in Bezug auf Ästhetik, Stabilität, Genauigkeit und gesunder Osseointegration. Ein durchdachtes Implantat-Design, kombiniert mit modernen Materialien, bietet die perfekte Lösung für alle Knochenklassen und Indikationen. Metallfreie Dentalimplantate aus Zirkondioxid sind vollständig biokompatibel.



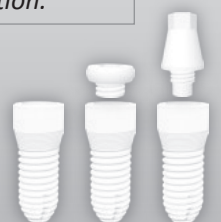
Abutment aus Zirkondioxid oder Glasfaser für die individuelle Gestaltung, in situ beschleifbar.

Durch die natürlichen, unbehandelten Materialien bietet der transgingivale Schulterbereich eine optimale Oberfläche für das Weichgewebe und den ästhetischen Übergang zur prothetischen Versorgung.

Das konische Mikrogewinde im Bereich des kortikalen Knochens ermöglicht eine bessere Primärstabilität und axiale Belastung.

Eine optimale Oberflächenrauigkeit für die Osseointegration von 1,7µm wurde durch mehrere wissenschaftliche Untersuchungen belegt und in einem patentierten Verfahren angebracht. Diese Oberflächen-Gewinde-Kombination ermöglicht gleich gutes Osseointegrationsverhalten für alle Knochenklassen.

Die selbstschneidende Implantatspitze bietet einen Raum für die Knochenspäne und eine kompressionsarme Insertion.



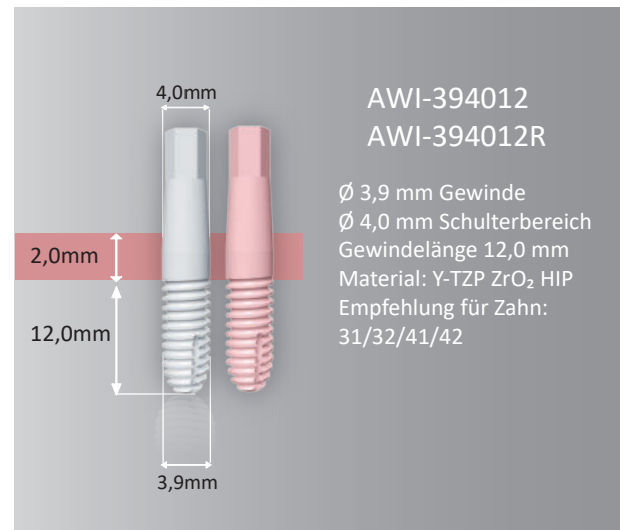
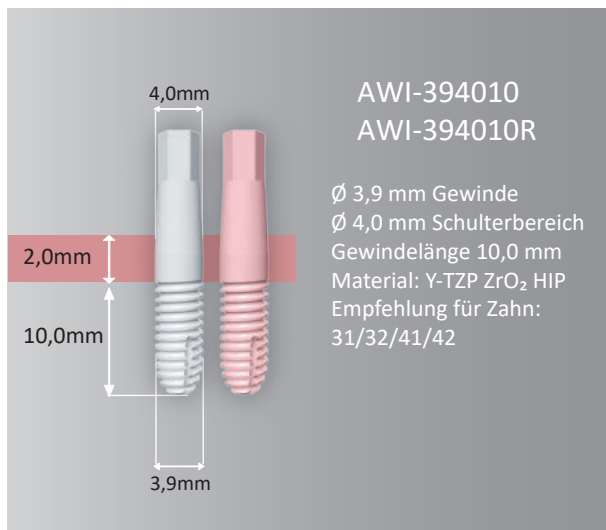
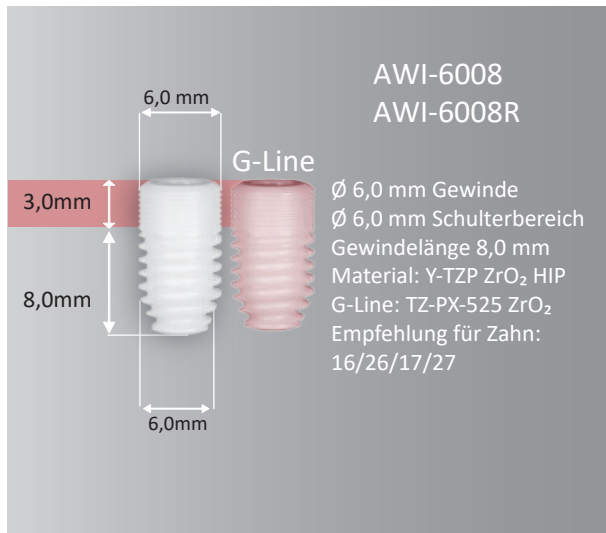
Die Abmessungen der AWI Keramikimplantate



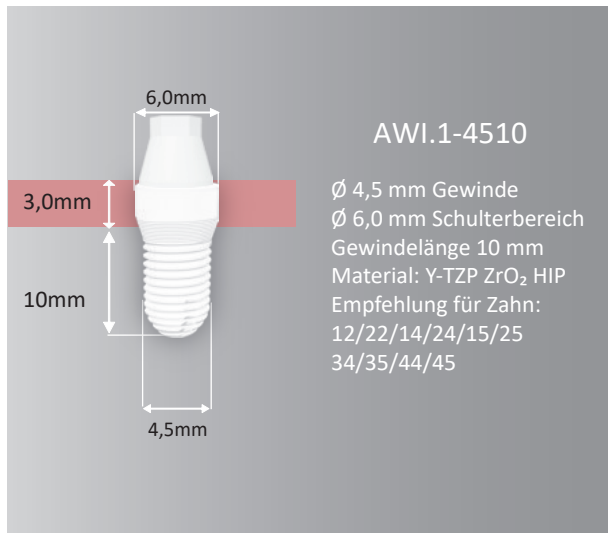
Die Abmessungen der AWI Keramikimplantate



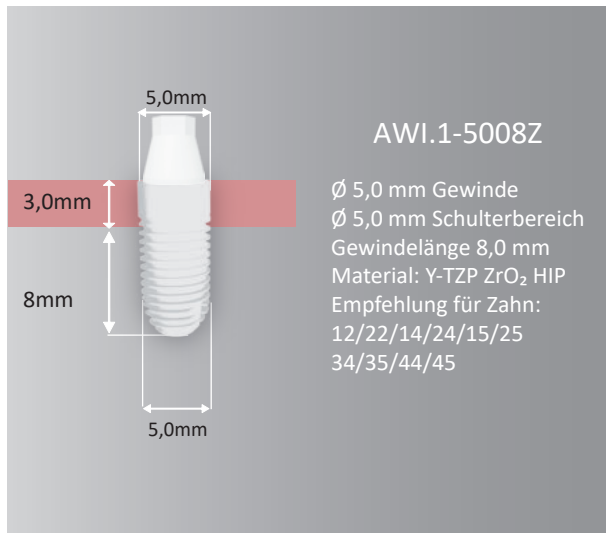
Die Abmessungen der AWI Keramikimplantate



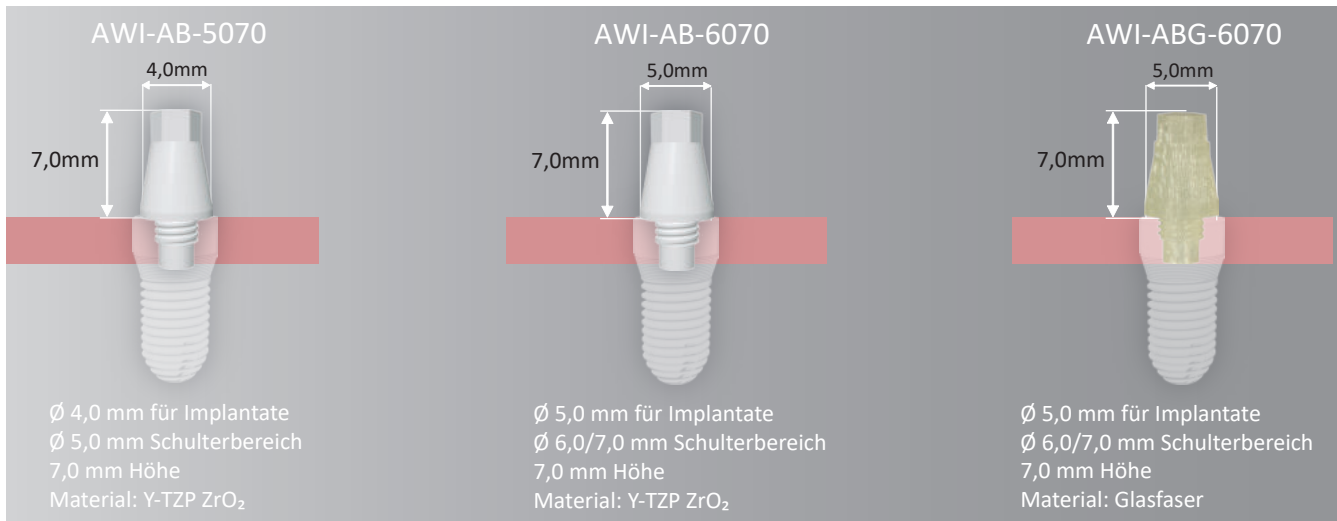
Die Abmessungen der AWI Keramikimplantate



Die Abmessungen der AWI Keramikimplantate

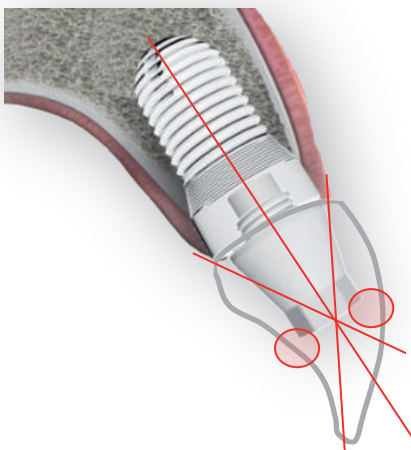


Die Abmessungen der AWI Abutments



Nachpräparation des Abutments

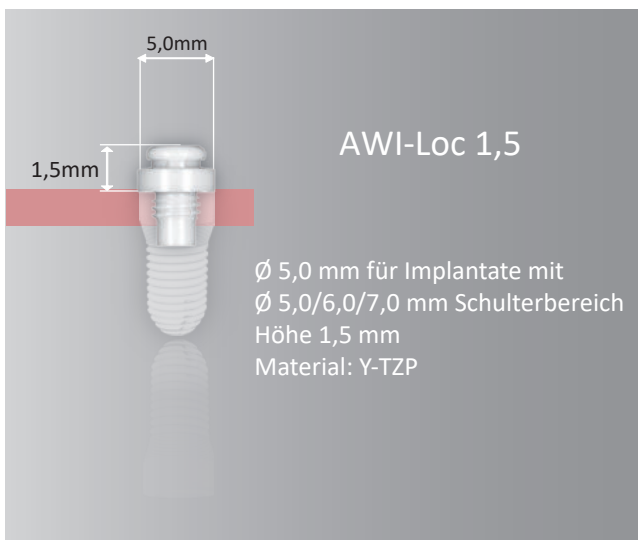
Die anatomische Form des Knochens beeinflusst wesentlich die Lage (Position) des Implantats, insbesondere im Frontzahnbereich. Ausreichend stabile vestibuläre Kieferknochen im Frontzahnbereich sind eine Grundvoraussetzung für langfristigen Erfolg. Da die Position des Implantats durch die anatomischen Merkmale bestimmt wird, führt es oft dazu, dass der labiale Teil des Implantats supragingival zu prominent steigt. Diese Besonderheit erschwert die Herstellung der optimalen Suprakonstruktion. Im AWI System können supragingivale Teile (Abutments) mit gewünschten Winkeln (bis max. 20°) präpariert werden, während immer noch genügend Materialstärke zur Verfügung bleibt, um die Suprakonstruktionen zuverlässig zu halten.



AWI Präparationskit



Die Abmessungen von AWI-Loc 1,5

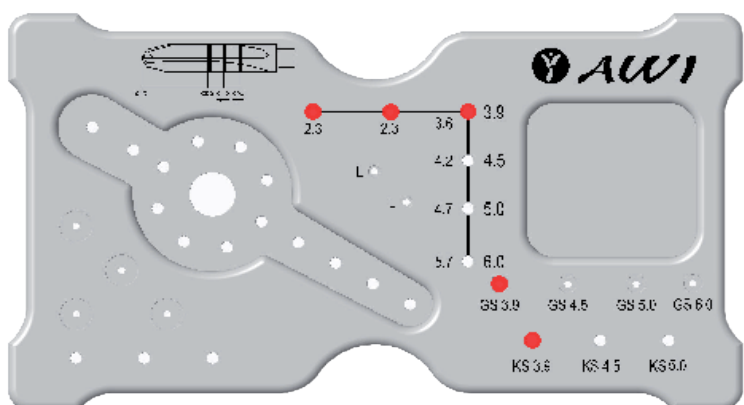


Zweckbestimmung (Indication for use)

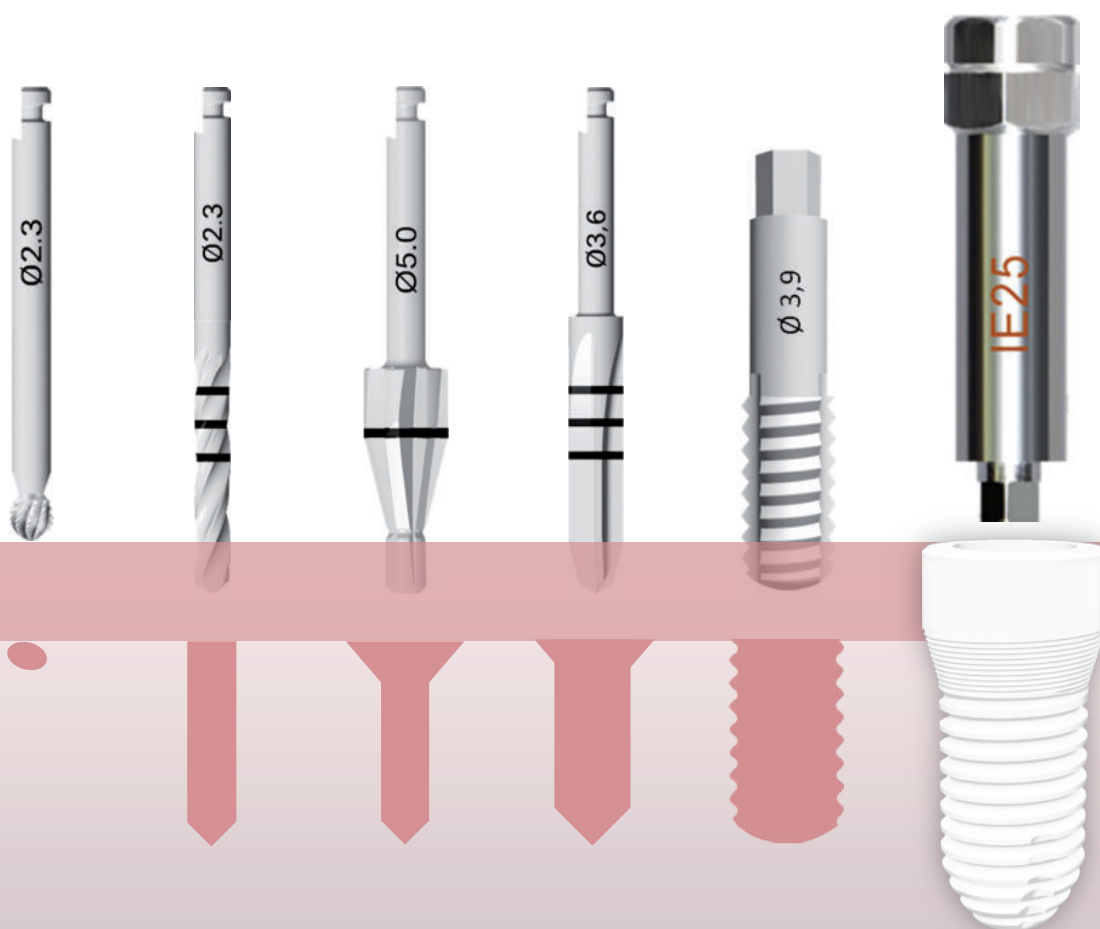
Die AWI-Loc Abutment Komponenten sind dafür bestimmt, Deckprothesen (Total-Prothesen) oder Teilprothesen ganz oder teilweise durch enossale Implantate (siehe Webliste) im Oberkiefer- oder Unterkiefer zu fixieren.

Bohrprotokoll für

AWI-3910 AWI-3912 AWI.1-3910 AWI.1-3912



Rosenbohrer	Ø 2,3 mm
Pilotbohrer	Ø 2,3 mm
Counter-Senker	Ø 5,0 mm
Formbohrer	Ø 3,6 mm
Gewindeschneider	Ø 3,9 mm



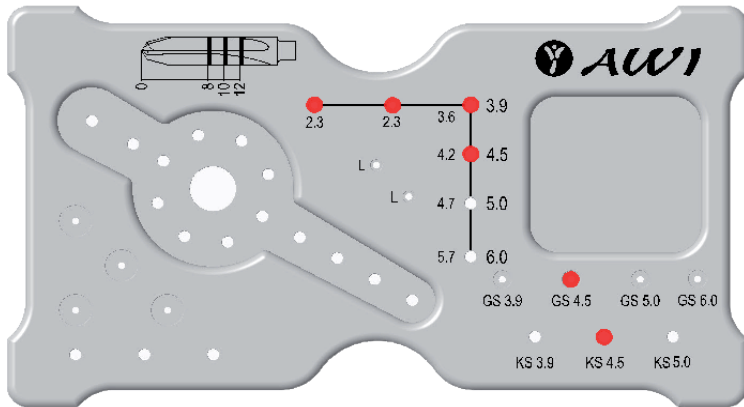
35N/Cm



Bohrprotokoll für

AWI-4510 AWI-4512 AWI-4514

AWI.1-4510 AWI.1-4512 AWI.1-4514



Rosenbohrer Ø 2,3 mm

Pilotbohrer Ø 2,3 mm

Counter-Senker Ø 4,5 mm

Formbohrer Ø 3,6 mm

Formbohrer Ø 4,2 mm

Gewindeschneider Ø 4,5 mm



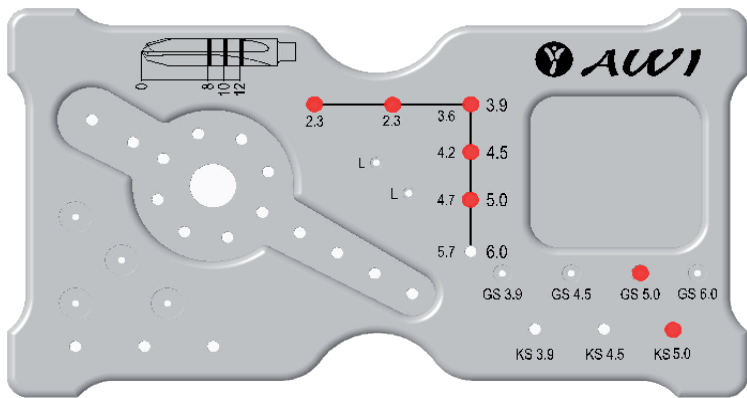
35N/Cm



Bohrprotokoll für

AWI-5010 AWI-5012 AWI-5014

AWI.1-5010 AWI.1-5012 AWI.1-5014



Rosenbohrer $\varnothing$ 2,3 mm

Pilotbohrer $\varnothing$ 2,3 mm

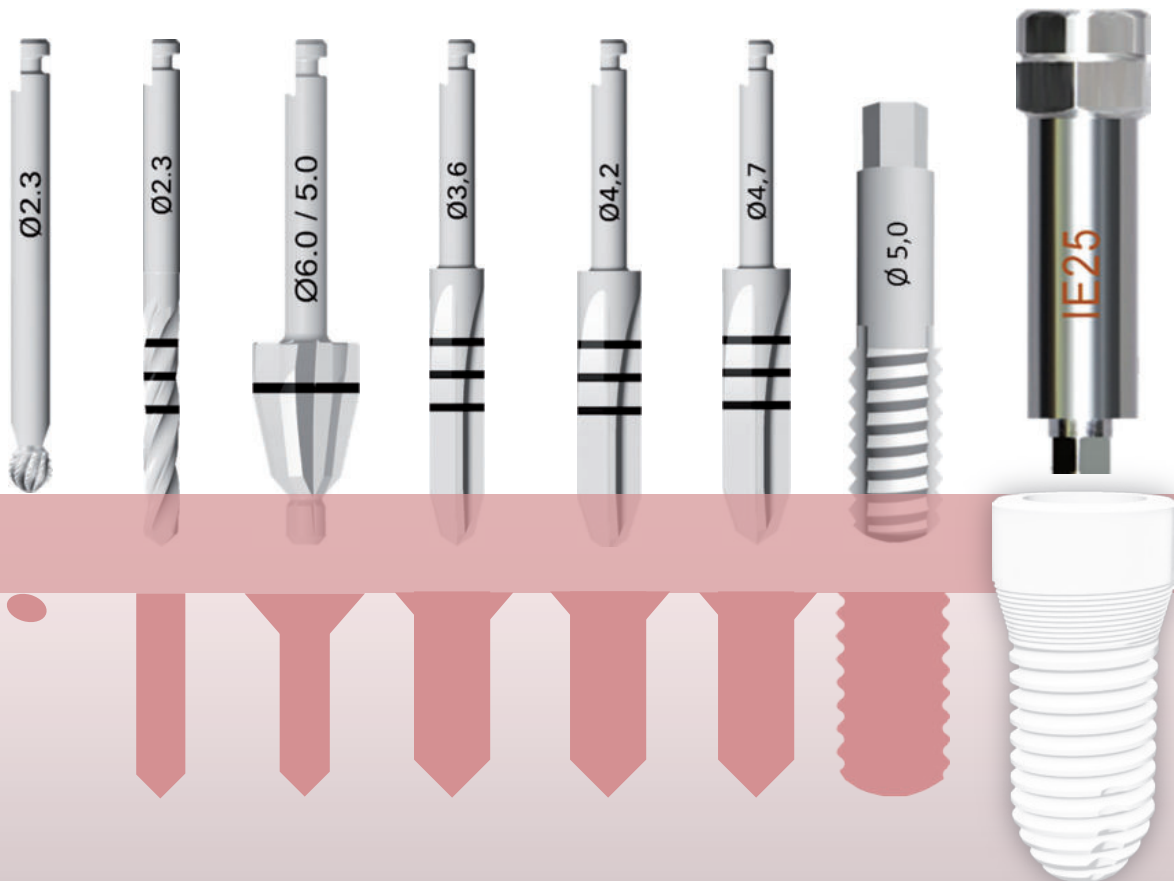
Counter-Senker $\varnothing$ 5,0 mm

Formbohrer $\varnothing$ 3,6 mm

Formbohrer $\varnothing$ 4,2 mm

Formbohrer $\varnothing$ 4,7 mm

Gewindeschneider $\varnothing$ 5,0 mm



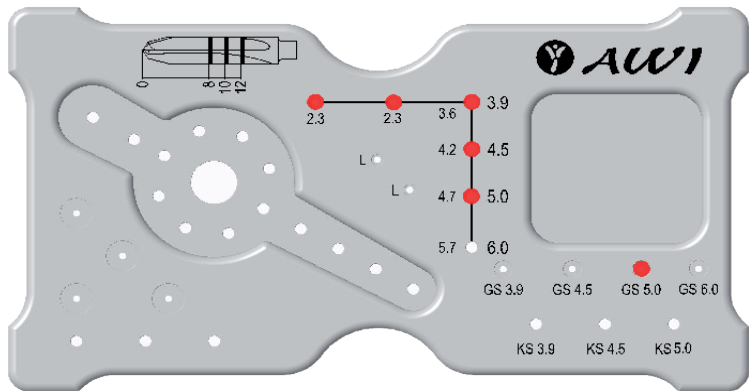
35N/Cm



Bohrprotokoll für Z-Serie

AWI-5008Z AWI-5010Z AWI-5012Z AWI-5014Z

AWI.1-5008Z AWI.1-5010Z AWI.1-5012Z AWI.1-5014Z



Rosenbohrer $\varnothing$ 2,3 mm

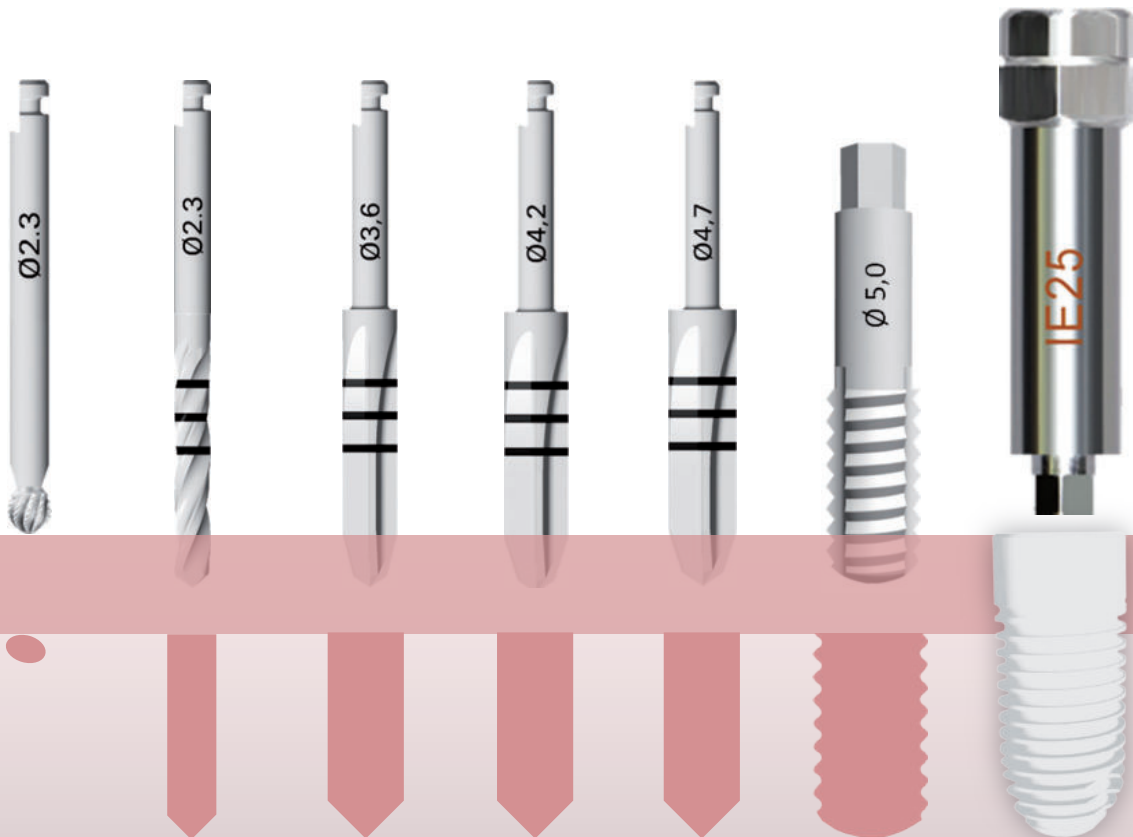
Pilotbohrer $\varnothing$ 2,3 mm

Formbohrer $\varnothing$ 3,6 mm

Formbohrer $\varnothing$ 4,2 mm

Formbohrer $\varnothing$ 4,7 mm

Gewindeschneider $\varnothing$ 5,0 mm

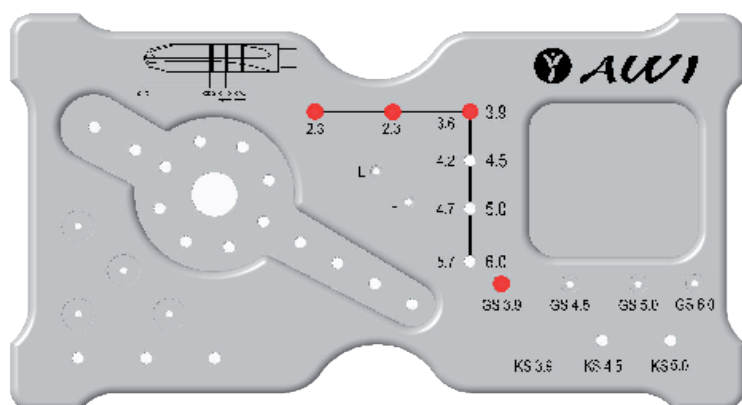


35N/Cm



Bohrprotokoll für einteilige AWI Implantate

AWI-394010 AWI-394012

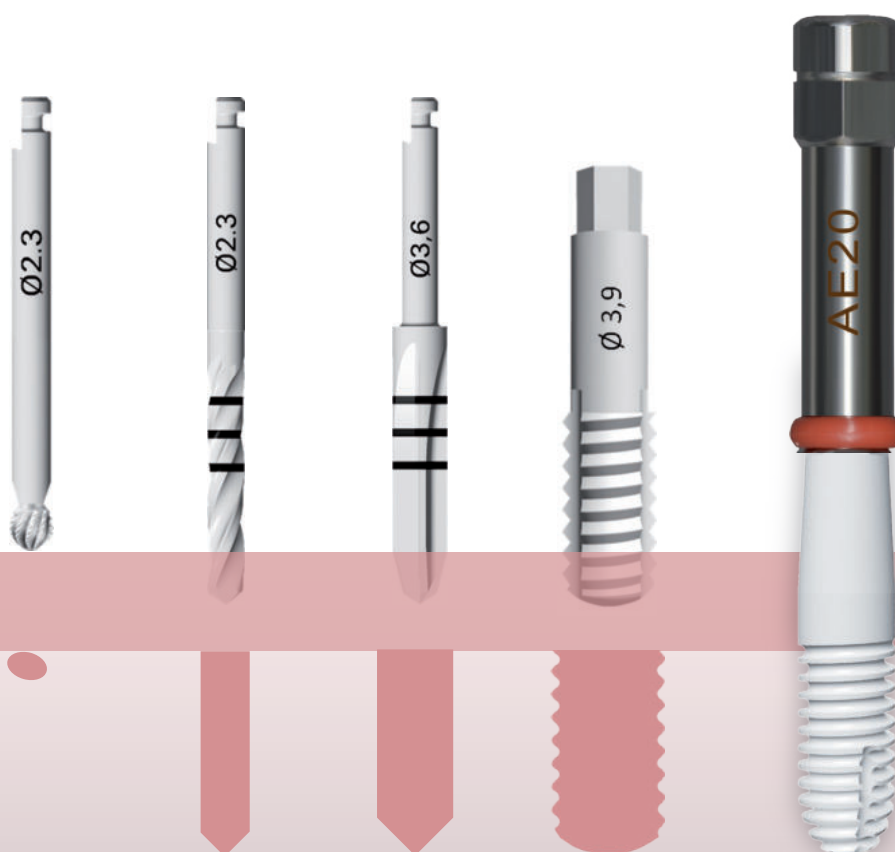


Rosenbohrer Ø 2,3 mm

Pilotbohrer Ø 2,3 mm

Formbohrer Ø 3,6 mm

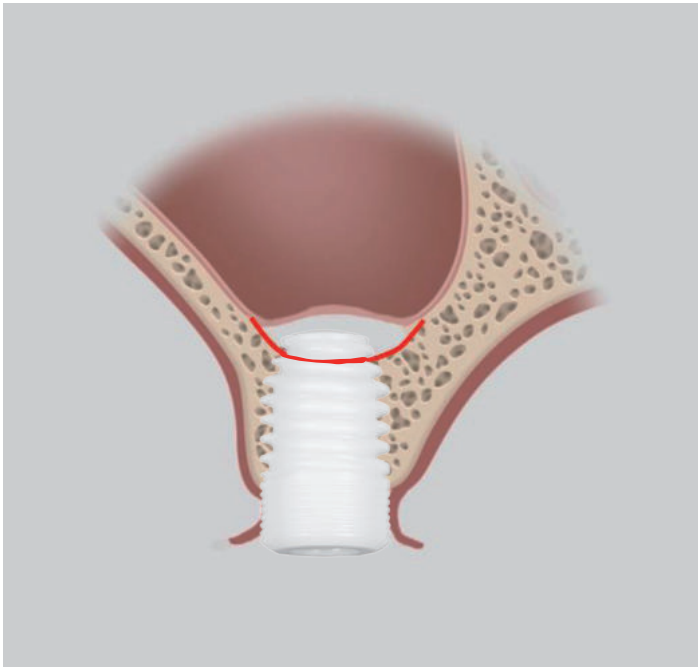
Gewindeschneider Ø 3,9 mm



35N/Cm

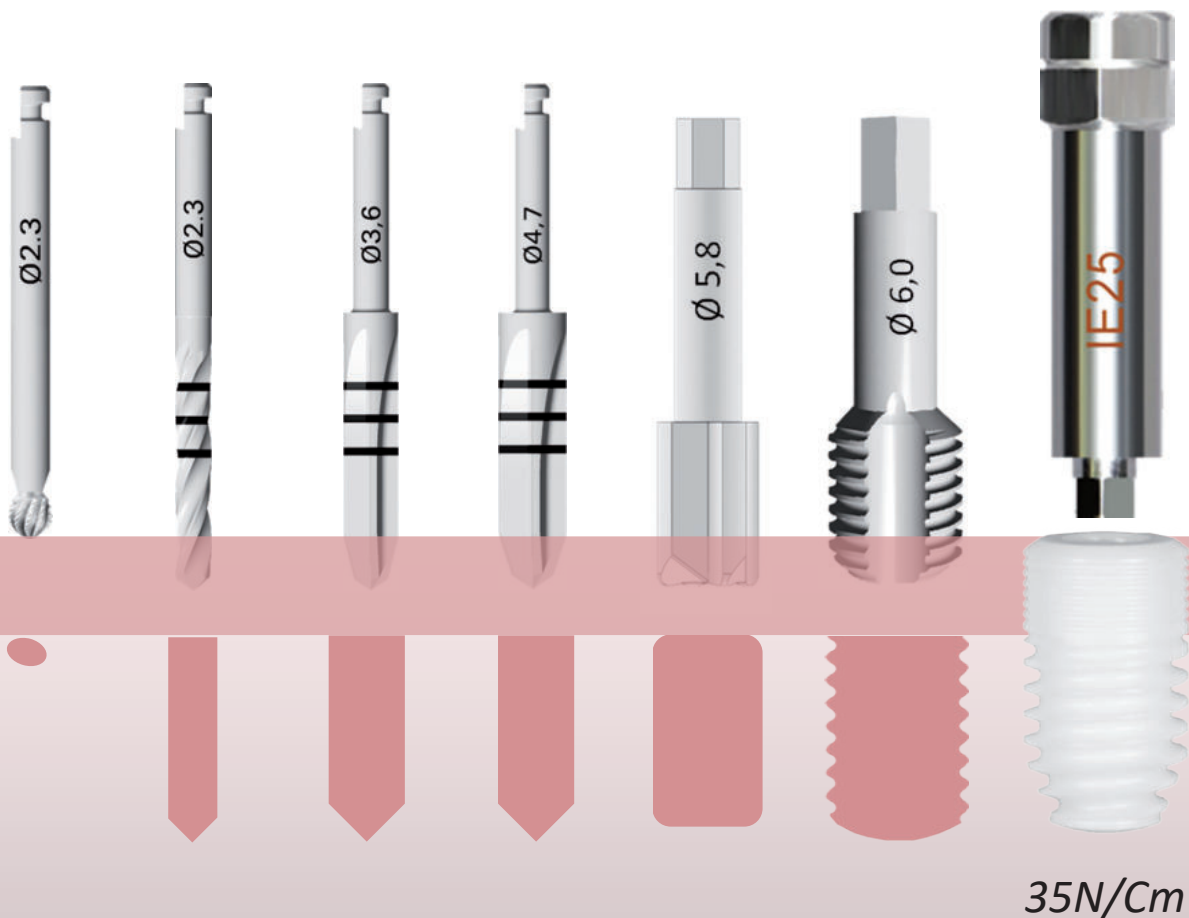


Bohrprotokoll für Knochenklassen I-II



AWI-6008 AWI.1-6008

Rosenbohrer	Ø 2,3 mm
Pilotbohrer	Ø 2,3 mm
Formbohrer	Ø 3,6 mm
Formbohrer	Ø 4,7 mm
Frombohrer	Ø 5,0 mm
Gewindeschneider	Ø 6,0 mm

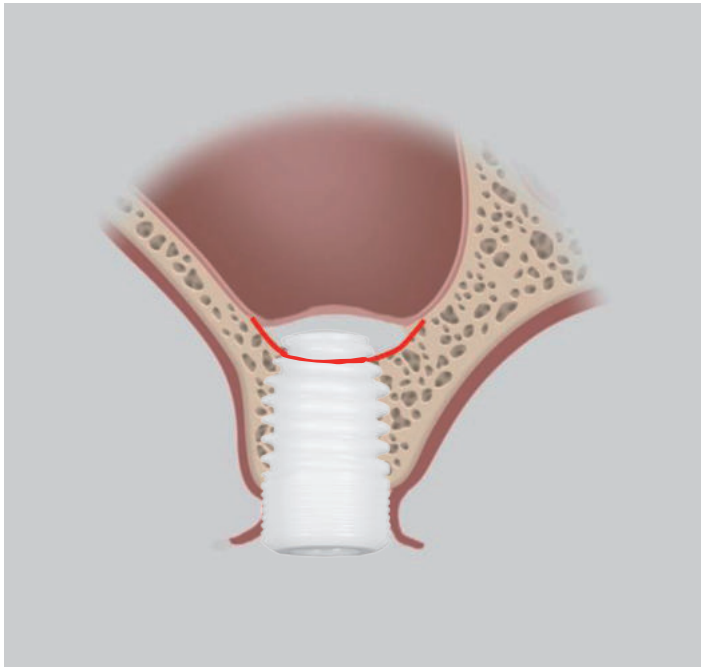


AWI Sinuslift-Implantat: Speziell für den internen Sinuslift entwickeltes Implantat, vornehmlich zur Verwendung bei vertikalem Knochendefizit im Sinus-Maxillares-Bereich. Das Implantat hat ein selbstschneidendes Gewinde und eine polierte, konvexe und atraumatisch gestaltete Spitze, um eine Perforation der Schneider'schen Membran auszuschließen.

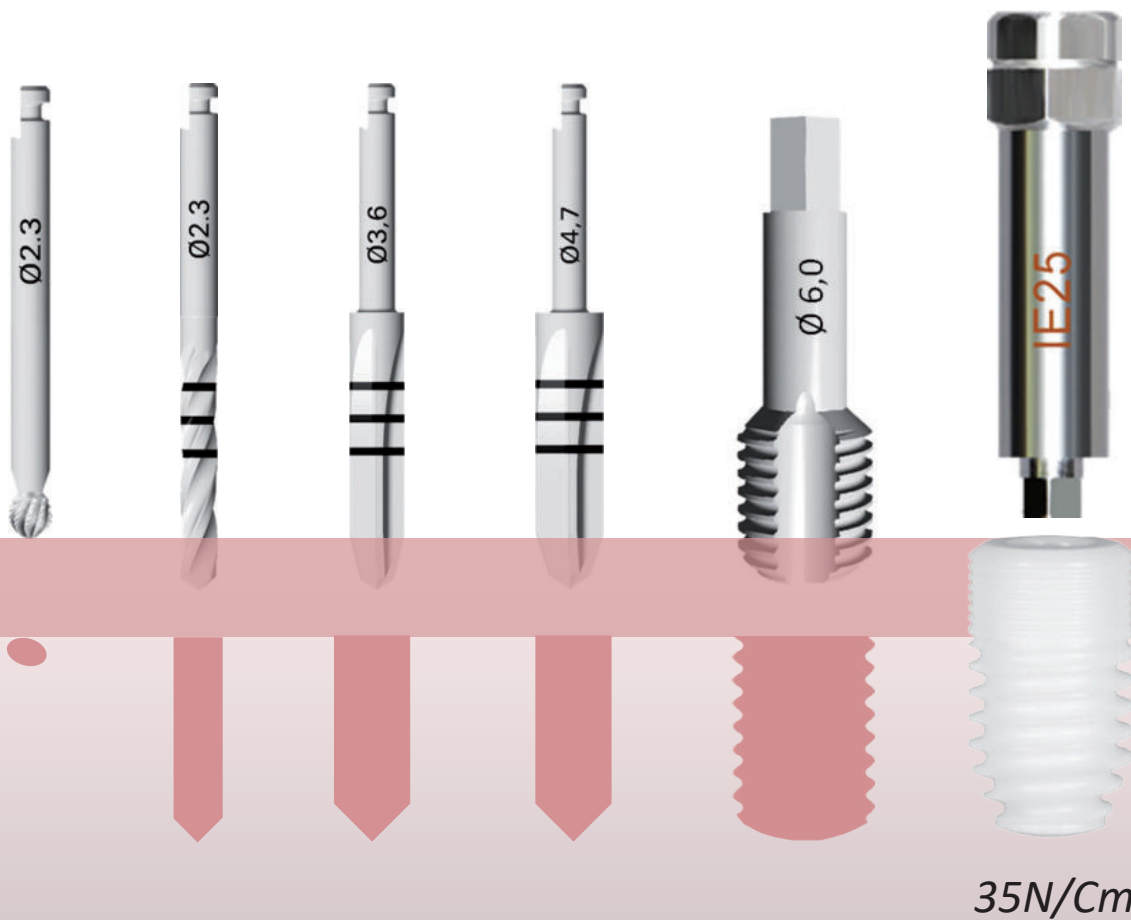


Bohrprotokoll für Knochenklassen III-IV

AWI-6008 AWI.1-6008



Rosenbohrer	Ø 2,3 mm
Pilotbohrer	Ø 2,3 mm
Formbohrer	Ø 3,6 mm
Formbohrer	Ø 4,7 mm
Gewindeschneider	Ø 6,0 mm



AWI Chirurgie-Tray

Der Kompakte AWI Sterilisationscontainer ist für alle Dampfsterilisationsverfahren unter Vakuum bei Temperaturen von 121°C und 134°C, sowie für die Niedertemperatursterilisation mit Gas (FO und EO) und H₂O₂-Plasma geeignet. Standardgemäß werden die Sterilisationscontainer mit Langzeit-Filtern ausgestattet.



- Die Schneideigenschaften sind bis zu 50 Einsätzen stabil.
- Sterilisation bei 134°C
- Empfohlene Umdrehungen 400 - 800 U/min.
- Gut sichtbare Tiefenmarkierungen 8/10/12 mm.



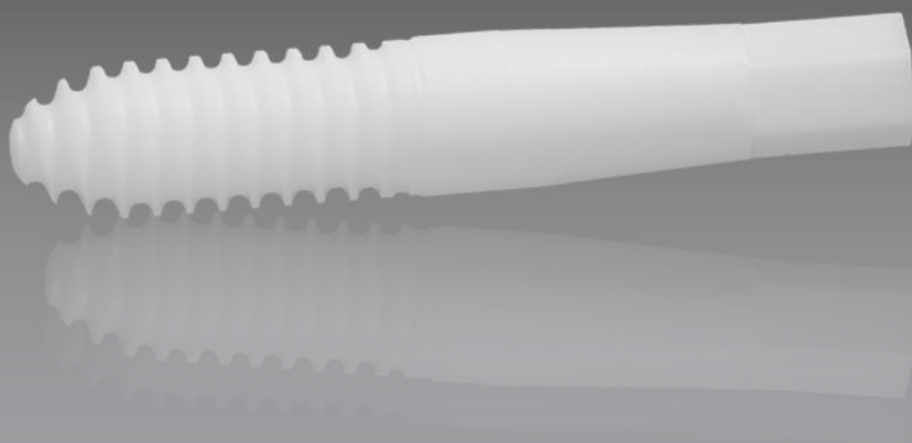


www.witar.de



AUWI

Albus WITAR Implants



WITAR Consulting GmbH
Rodenkirchener Str. 146-148
D-50997 Köln

Telefon: 02233-201099
E-Mail: info@witar.de
Internet: www.witar.de